

A M T S B L A T T

der

STADT WIEN

76

Samstag, 22. September 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

Gemeinderatsausschuß IX
13. September 1951

*

Vergabung von
Lieferungen

*

Marktberichte

*

Gewerbeanmeldungen

Artur Schatzberger, Direktor der Wiener Lager- und Kühlhaus AG.:

Die Wiener Lager- und Kühlhaus Aktiengesellschaft

(ehemals Lagerhäuser der Stadt Wien)

Die Wiener Lager- und Kühlhaus Aktiengesellschaft, deren gesamtes Aktienkapital sich im Besitze der Stadt Wien befindet, ist aus dem ersten und ältesten städtischen Unternehmen, und zwar dem Lagerhaus der Stadt Wien, hervorgegangen. Die Gründung des Lagerhauses der Stadt Wien erfolgte mit Gemeinderatsbeschluß vom 7. Jänner 1876. Am 23. Oktober des gleichen Jahres wurde der Betrieb zunächst in der vom damaligen Handelsministerium gepachteten und entsprechend adaptierten Maschinenhalle der Weltausstellung 1873 im Prater eröffnet. Das Unternehmen blickt daher heuer auf einen 75jährigen Bestand zurück und hat in dieser Zeit verschiedene Wandlungen durchgemacht.

Gleich nach der Gründung nahm der Betrieb einen raschen Aufschwung, und die Bedeutung, die Wien als Getreidehandelszentrum damals einnahm, war nicht zum geringsten Teil ein Verdienst des Städtischen Lagerhauses. Das Anwachsen des Verkehrs erforderte ständig Erweiterungen; am Donaukai wurden drei Landungsmagazine errichtet, in der Prateranlage entstanden neben vielen kleinen Magazinen ein Weinkeller, einige Spiritusreservoirs, weiter erfolgte die Errichtung von Getreidereinigungsanlagen.

Im Jahre 1912 wurde am Handelskai der große Getreidespeicher mit den fahrbaren Schiffelevatoren errichtet, der als einziges größeres Objekt an der Donaulände den zweiten Weltkrieg gut überstanden hat. Während des ersten Weltkrieges wurden die Umschlagmagazine im Freudenaauer Winterhafen und der Speicher Zwischenbrücken dem Unternehmen angegliedert sowie das Kühlagerhaus in der Engerthstraße erbaut.

Während sich der Betrieb vor dem ersten Weltkrieg ausschließlich mit dem Umschlag und der Lagerung sowie im geringen Ausmaß auch mit der Reinigung von Getreide beschäftigte, verlegte sich das Unternehmen nachher auch auf die Verladung, Behandlung und Konservierung von Waren im Transitverkehr, so zum Beispiel auf die Konservierung von Geflügel und Eiern im Kühlhaus, das Packen, Dicken und Etuvieren von Pflaumen, die Reinigung, Sortierung und Schälung von Hülsenfrüchten und das Verschrotten von Futtermitteln. Weiter wurde

in der Prateranlage die erste Begasungskammer in Österreich errichtet. Für den Stückgutumschlag erfolgte an der Donaulände die Errichtung eines fahrbaren Vollportaldrehkrans. Durch diese Umstände wurde gegenüber einem Gesamtumsatz von 257.000 t im Jahre 1913 eine Erhöhung im Jahre 1925 auf 420.000 t erzielt, wovon auf den Schiffsverkehr allein rund ein Viertel der Gesamtleistung entfiel.

Von den Neubauten beziehungsweise käuflichen Erwerbungen im Jahre 1938 und während des Krieges überdauerten die Kampfhandlungen nur das modern eingerichtete Kühlagerhaus in St. Marx und die beiden Getreidespeicher im Hafen Albern. Hingegen wurden der Speicher Zwischenbrücken, die Landungsmagazine am Donauström und nahezu die gesamte Prateranlage bei den Kampfhandlungen im Jahre 1945 vernichtet. Außerdem hatten alle übrigen Gebäude, die Bahnanlagen und die sonstigen Betriebseinrichtungen mehr oder weniger schwere Schäden erlitten. Besonders schwerwiegend war die Zerstörung des größten Teiles des Daches des Kühlagerhauses Engerthstraße und der Brand des Direktions- und Verwaltungsgebäudes am Handelskai, wobei der gesamte Aktenbestand verloren ging. Wie in anderen Betrieben unserer Stadt haben sich auch die Lagerhausbediensteten unmittelbar nach den Kampfhandlungen trotz aller Entbehrungen bemüht, die wesentlichsten Schäden zu beseitigen. Diesem Umstand ist es auch zu danken, daß mancher weitere Verfall aufgehalten wurde. Mit dem richtigen Wiederaufbau konnte erst im Jahre 1947 begonnen werden, wobei in der ersten Zeit sowohl wegen der Materialaufbringung als auch wegen Beschaffung der erforderlichen Geldmittel die größten Schwierigkeiten zu überwinden waren. Außer dem Neuaufbau und der Neuerrichtung des Verwaltungs- und Direktionsgebäudes wurden am Handelskai zwei Landungsmagazine errichtet, die den modernsten Anforderungen entsprechen. Weniger sichtbar als diese Neubauten ist die vorläufig nahezu abgeschlossene Überholung sämtlicher Gebäude und maschinellen Anlagen sowie die umfangreichen Reparaturen der Bahnanlagen, Straßen und Lagerplätze. Be-

Geteilte Gärtnerfreuden

Der Amtsführende Stadtrat für Wohnungs-, Siedlungs- und Kleingartenwesen, Franz Koci, besuchte vor kurzem gemeinsam mit dem Präsidenten des Kleingärtner- und Siedlerverbandes, Gemeinderat Fürstenhofer, die Kleingartenanlage „Brunnstube“ im 18. Bezirk. „Die Brunnstubenbauern“, wie sich die 164 Gartenfreunde am Schafberg nennen, haben den erfreulichen Ehrgeiz aufgebracht, der Wiener Schrebergärtnerbewegung ein schönes Beispiel zu geben. Sie wollen alle ihre kleinen Freuden, die sie hier jahrein, jahraus erleben, die vielen kleinen und großen Wunder der Obst- und Blumenzucht, nicht nur für sich beanspruchen, sondern mit allen Erholungsbedürftigen teilen. So wurde kurz die „Brunnstube“ zu einer öffentlichen Anlage erklärt. Die berüchtigten Verbotstafeln wurden abmontiert, ja selbst Schlösser und Riegel, mit denen sich vielfach die Schrebergärtner von ihrer Umwelt abschließen, haben tagsüber ihre Daseinsberechtigung verloren. Die Spaziergänger sind hier sogar willkommen.

Die Kleingärtner gingen noch weiter und haben auf den Promenadenwegen mitten in ihrer Anlage Bankerln aufgestellt. Außerdem errichtete die Vereinsleitung für die Bevölkerung zwei öffentliche Parkanlagen, die von den Mitgliedern freiwillig gepflegt und betreut werden.

Stadtrat Koci zeigte sich für die vorbildliche Auffassung der Kleingartenidee sehr interessiert und sprach allen Vereinsmitgliedern seine Anerkennung aus. Er dankte ihnen für das Verständnis, den Bedürfnissen der Öffentlichkeit entgegenzukommen, und für die Bereitschaft, ihre Gärtnerfreude mit allen zu teilen. Dies bekunden sie nicht zuletzt auch durch die vielen Obstspenden an Anstalten, Kinder, Fürsorgebedürftige und nicht selten auch an Sonntagsausflügler, die an der Brunnstube vorbeikommen.

sonderes Augenmerk wurde bei den Wiederherstellungsarbeiten auf zweckmäßige Arbeitsplätze, Garderoben und Waschräume gelegt.

Der unermüdlichen und aufopferungsvollen Tätigkeit der Angestellten und Arbeiter des Unternehmens ist es gelungen, die Anlagen so weit herzustellen, daß die Lagerhäuser der schwergeprüften Wienerstadt zu einem Zeitpunkte zur Verfügung stehen konnten, als viele andere Lagermöglichkeiten fast zur Gänze ausgefallen waren. Dadurch wurde es möglich, die Lebensmittel, die zur Versorgung der Bevölkerung dienen, zu sichern und zu horten.

Seit dem Jahre 1949 ist das Unternehmen

BAU- UND
PORTALGLASEREI

Franz Nosek

SPEZIALIST
FÜR INDUSTRIE-
VERGLASUNGEN

WIEN X,
KATHARINENGASSE 9
TELEPHON U 47-4-88

A 4021/1

Heinrich Brückner

Moderne Maler- und Anstreicherwerkstätte

Garantierte gasfeste Küchen, Übernahme einschlägiger
Arbeiten in Villen, Stiegenhäusern, Wohnungen,
Kinos, Gast- und Kaffeehäusern zur erstklassigen,
preiswerten Ausführung.

Wien 16, Thaliastraße Nr. 56/11

Telephon A 29-6-61

A 4053/1

FRITZ ZUREK

WIEN VII, APOLLOGASSE 22
TELEPHON B 38-4-89, B 38-3-45

Transportgeräte-
Erzeugung

A 4015/1

MIX & GENEST

Osterreichische Telefonwerke
Gesellschaft m. b. H.

Wien VI, Mariahilfer Straße 47
Telefon B 29-5-45

Telefon- und elektr. Uhrenanlagen
Arbeitszeitkontrolluhren

A 4016/1

JOSEF NAGY

INSTALLATION
elektrischer Licht-
und Kraftanlagen

Wien VI, Gumpendorferstr. 133

A 4020/1

Telephon B 29-0-93

SIEMENS
AUSTRIA

SIEMENS - SCHUCKERTWERKE

Gesellschaft m. b. H.

WIEN I, NIBELUNGENGASSE 15, TEL. A 33-5-80

Entwurf und Ausführung elektr.
Licht-u. Kraftanlagen für alle Zwecke

Industriekraftwerke, vollständige Bahn-
anlagen, Transformatorenstationen,
Schaltanlagen, Installationen,
Neon-Beleuchtungsanlagen.

Sonderantriebe
für Arbeitsmaschinen aller Art

Schweißumformer, Industrieöfen,
Elektrowerkzeuge.

Lieferung von

Drehstrommotoren, gußgekapselten
Verteileranlagen, Schaltgeräten, modernen
Industrieleuchten, Installationsmaterial,
elektr. Haushaltgeräten.

Technische Büros in allen Bundesländern

A 4054/1

Johann Stern

Buchstaben
Transparente
Neon-Anlagen
Schilder aller Art

Wien II
Große Pfarrgasse 19
Telephon A 46-5-32

A 4025/1

**ING.
HEINRICH
KOZAK**

BAU- UND ZIMMERMEISTER
BETONDACHSTEIN-ERZEUGUNG

WIEN VII,
MARIAHILFER
STRASSE 116

A 4014/1 TELEPHON NR. B 38-0-53

LASTFUHRWERK WIESER

Inh. Wilhelmine Liebisch-Wieser

Wien XIX,

Nußdorfer Lände 19 u. 35 / Muthgasse 28
Fernruf B 13-5-24

► Langmaterial-Spezialtransporte

A 4047/1

BRÜDER BERGHOFER WIEN - HERNALS
Eisen- und
Eisenwaren-
Großhandlung

- I- und U-Träger · Betonrundelsen
- Stab- und Fassoneisen
- Fein-, Mittel- und Grobbleche
- Qualitätsbleche

XVII, Hernalser Hauptstraße 88

Telephon A 27-500

A 4043/1

*Photostudio
Paul Grünzweig
Wien V
Schönbrunnerstr. 100*

BRIGITTENAUER
GERÜSTBAU
H. SCHOEDLBAUER & Co.

Wien XX, Jägerstraße 73-77

A 4027/1

Telephon A 43-1-73, A 13-9-17

EISENKONSTRUKTIONEN-WERKSTÄTTE

FRANZ KNOTZ

Kommanditgesellschaft

fertigt für die Lagerhäuser der Stadt Wien

**KISTEN- UND SACK-ELEVATOREN, BANDSCHAUFEL-
ENTLADUNGSGERÄTE UND ENTSTAUBUNGSANLAGEN**

A 4001

WIEN XIX/117, KROTTENBACHSTRASSE 112 · TELEPHON B 17-5-65

Ing. Karl Stigler

und

Alois Rous

Nachfolger

Franz Jakob

Stadtbaumeister

Hoch-,

Eisenbeton- und

Straßenbau

Wien VII,

Kirchengasse 32

A 4096

Franz Barnert

DACHDECKEREI

*Neueindeckungen in Ziegel-, Schiefer-,
Eternit-, Holzzement- Dreßkiesdächern
und sämtliche Reparaturen*

Eindeckung der Lagerhäuser mit Eternit und Strangfalzziegeln

WIEN XVIII, ANTONIGASSE 84

Telephon A 21-0-53

A 4095

HERMANN

HIPPMANN

Eisenkonstruktions-
Werkstätte

Sämtliche Bauschlossereiarbeiten an
den Neubauten der Lagerhäuser

Wien XV, Ortnergasse 7

Telephon R 35-2-73, R 33-6-39

A 4093

FRANZ
ZACH

SPENGLERMEISTER

Geschäft:

Wien V, Margaretengürtel 134

Telephon B 22-4-19

Wohnung und Büro:

Wien V, Gassergasse 24—26

3. Stiege, 1. Stock, Tür 4

Postscheck-Konto 194.080, Telephon U 47-1-53 B

Bau- und Galanteriespenglerei

A 4069/1

Türschoner, Zelluloidwaren

Josef Asenwimmer

Wien XIV, Einwanggasse Nr. 46

Telephon A 38-1-57 U

A 4082/1

DOCZEKAL & CIE.

K. G.

Spezialunternehmung
für Wärme- und Kälteschutz

Wien XII, Altmannsdorfer Straße 74

Telephon R 31-4-57

»ALFOL-DACHHAUT«

A 4055

Bauunternehmung

SCHLEPITZKA

Ges. m. b. H.

Wien VIII, Blindengasse 38

Telephon A 26-0-69, A 29-2-79

A 4052/6

wieder allen Anforderungen gewachsen und konnte in diesem Jahre bereits wieder ein Gesamtumsatz von 246.000 t erzielen, wobei zu bemerken ist, daß bis auf einzelne geringfügige Ausnahmen auf dem Donauweg keine Güter einlangten. Leider hat sich die Erschütterung der Weltwirtschaft infolge des Krieges in Korea auch auf die Wiener Lager- und Kühlhäuser ungünstig ausgewirkt und den verheißungsvollen Aufschwung des Unternehmens im Vorjahr unterbrochen. Derzeit ist das Unternehmen hauptsächlich mit der Lagerung von Getreide der inländischen Ernte und aus den ERP-Lieferungen sowie mit der Kaltkonservierung von Fleisch, Fett, Fischen, Eiern, Gemüse, Obst und dergleichen in Anspruch genom-

men, wobei die beiden Kühlhäuser einen befriedigenden Geschäftsgang aufweisen. Eine zufriedenstellende Beschäftigung der Lager- und Umschlagbetriebe könnte sich

dagegen erst nach Aufnahme intensiverer Handelsbeziehungen mit den Donaustaaten und einer vollen Freigabe des Donauverkehrs ergeben.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 13. September 1951

Vorsitzender: GR. Dr. Ing. Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GR. Jirava, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Pfoch, Römer, Dr. Stemmer, Tschak, Winter; ferner die SRe. Dr. Ganglbauer, Dipl.-Kfm. Dr. Kratzert, Doktor Schönbauer, Dr. Lichal, MADior. Nechradola, OMR. Dr. Gasser, MR. Dr. Mück, OAR. Leist.

Entschuldigt: GR. Löttsch.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. IX/526/51; M.Abt. 57 — V 215/0/1/51.)

Die Verlängerung des mit der Handels-Aktiengesellschaft für Erdölprodukte österreichischer und russischer Provenienz Orop unter h.a. Zahl 57/V—80/49 abgeschlossenen Bestandvertrages bis 31. Mai 1989 wird genehmigt.

(A.Z. IX/527/51; M.Abt. 57 — 1981/51.)

Der Ankauf des Gst. 323, Acker, der E.Z. 1, der Kat.G. Hirschstetten, im Ausmaße von 340 qm, von Dr. Josef Haindl und Miteigentümern wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 16. Juni 1951, M.Abt. 57 — Tr 1981/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/528/51; M.Abt. 57 — Tr 1900/51.)

Der Verkauf der Liegenschaft E.Z. 857, Kat.G. Kapellerfeld, bestehend aus dem Gst. 946, Acker, im Ausmaße von 1315 qm, an Herta Neugebauer, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57, M.Abt. 57 — Tr 1900/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/529/51; M.Abt. 57 — Tr 2241/51.)

Zufolge nachgewiesener Tilgung wird der Magistrat der Stadt Wien ermächtigt, eine Löschungserklärung über die zugunsten der Stadtgemeinde Schwechat ob der E.Z. 828, Kat.G. Schwechat, unter COZ. 1—3 einverleibten Pfandrechte von 1181 S und 1912,97 S auf Kosten der Liegenschaftseigentümer auszustellen.

Die Durchführung der grundbücherlichen Pfandrechtslöschung ist von den Liegenschaftseigentümern auf deren Kosten zu wirken.

(A.Z. IX/530/51; M.Abt. 57 — Tr 860/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Marie Kosta, Liegenschaftseigentümerin, 11, Hauffgasse 28, als Käuferin abzuschließende Kaufvertrag, betreffend das 153 qm große Weggrundstück im Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Simmering, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 16. Juli 1951, M.Abt. 57 — Tr 860/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/531/51; M.Abt. 57 — Tr 2214/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Fritz Neckam, Liegenschaftseigentümer, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 10, zwecks Verbreiterung von Verkehrsflächen abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Ing. Franz Reschl vom 15. November 1950, G.Z. 4614/50, ausgewiesenen, provisorisch mit (21/4), (21/5), (21/6) und (710/3) bezeichneten Teilflächen der Gste. 20 in E.Z. 577, 21 und 710 in E.Z. 570, Kat.G. Schwechat, wird zu den im Berichte angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/532/51; M.Abt. 57 — Tr 2468/50.)

Der zwischen der Stadt Wien und Emilie Hummel, 10, Columbusgasse 48/1, abzuschließende Tauschvertrag wird genehmigt.

Danach überträgt Emilie Hummel aus der Liegenschaft E.Z. 508 der Kat.G. Liesing die im Abteilungsplan des Baurates h. c. Ing. Franz Reschl vom 26. August 1950, G.Z. 4561, ausgewiesene, als prov. Gst. (464/1) bezeichnete Teilfläche des Gst. 463 im Ausmaße von 361,94 qm an die Stadt Wien, während diese an Emilie Hummel aus der Liegenschaft E.Z. 3 der gleichen Kat.G. die im genannten Abteilungsplan ausgewiesene, als prov. Gst. (477/6) bezeichnete Teilfläche des Gst. 477/5 im Ausmaße von 269,11 qm überträgt und eine Aufzahlung von 4400 S leistet. Außerdem überträgt die Stadt Wien zur Ermöglichung der Abteilung Grundflächen im Ausmaße von 20,98 qm unentgeltlich in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Der Vertrag gilt zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 20. Juli 1951, M.Abt. 57 — Tr 2468/50, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/533/51; M.Abt. 57 — Tr 2856/51.)

Der vom Wiener Magistrat mit Franz und Johann Wallner in Stixenstein, Nieder-

ASPHALT - WERKE ING. GÄRTNER & MEGNER

Wien I, Eschenbachgasse 10, Tel. A 32-4-61, B 26-409

Asphaltierungen

Isolierungen

Schwarzdeckungen

A 2526/12

österreich, vereinbarte Tauschvertrag wird genehmigt. Danach übertragen Franz und Johann Wallner einen Teil des ihnen je zur Hälfte gehörigen Gst. 1342/3, Wiese, inneliegend in der E.Z. 1 des Gdb. der Kat.G. Sieding, im Ausmaße von 396,44 qm in das Eigentum der Stadt Wien und die Stadt Wien einen Teil des ihr gehörigen Gst. 1358, Wald, inneliegend in der E.Z. 602 des Gdb. der gleichen Kat.G., zu gleichen Teilen in das Eigentum des Franz und Johann Wallner zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 23. Juli 1951 angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/534/51; M.Abt. 57 — Tr 1958/50.)

Der zwischen der Stadt Wien und Peter Pirquet abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Danach verkauft die Stadt Wien an Peter Pirquet aus dem Gutsbestande der Liegenschaft E.Z. 804 der Kat.G. Aspern den im Abteilungsplan des Baurates h. c. Egon Magyar vom 15. Mai 1950, G.Z. 3380, als prov. Gst. (1291/78) bezeichneten Teil des Gst. (1291/28) im Ausmaße von 8,82 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 31. Juli 1951, M.Abt. 57 — Tr 1958/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/536/51; M.Abt. 57 — V 10586/51, V 10187/50.)

Die M.Abt. 57, Liegenschaftsamt, wird ermächtigt, den Rückstand nach Josef Prischl für die Benützung des ehemaligen Luftschutzbunkers in der städtischen Gartenanlage 10, Arthaberpark, per 1350 S aus dem Titel der Uneinbringlichkeit zur Abschreibung zu bringen.

(A.Z. IX/537/51; M.Abt. 57 — Tr 2253/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und den Anrainern Leopold und Paula Haberl, 23, Mannswörth 63, als Käufern abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Baurat h. c. Egon Magyar vom 9. April 1951, G.Z. 3702, als prov. Gst. (770/2) und (770/3) bezeichneten Teilflächen des Gst. 770 im Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Mannswörth im Gesamtausmaße von 31,13 qm, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 7. August 1951, M.Abt. 57 — Tr 2253/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

Seit 1894

Lichtpausen Plandrucke

für Baustellen,
Werkhallen u.
Archiv

Johanna Kerbler
Wien VI, Theobaldg. 7
Telefonnummer B 25-509

Ein- und Mehrfarbendrucke

nach Parzellierungs-, Teilungs-,
Höhen- u. Schichtenplänen usw.

A 2369/13

Franz Lex

Rohrleitungsbau

Rohrformstücke

Sanitäre Anlagen

Wien

XVII, Steinergergasse Nr. 8

Telephon A 22-2-98, A 25-0-29

A 2363/26

BEWACHUNGSDIENST HELWIG & CO
WACH-WACHT
WIENS GRÖßTER WACHBETRIEB

B 36336 · B 36339
VII. SIEBENSTERN 16

(M.Abt. 31 — 4825/51.)

Vergebung von Lieferungen

Vergebung von Lieferungen für die M.Abt. 31 — Wasserwerke, Graugußarmaturen und Metallarmaturen samt Zubehör.

Die Anbote sind bis spätestens 6. Oktober 1951, 12 Uhr, in der Kanzlei der M.Abt. 31, VI, Grabnergasse 6, II. Stock, abzugeben.

Auskünfte werden an allen Werktagen im Rohrlager, XIV, Guldengasse 2, von 8 bis 12 Uhr, erteilt.

Später einlangende Anbote werden nicht mehr berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Anbotstellern aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Berichterstatte: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/538/51; M.Abt. 57 — Tr 2260/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und den Liegenschaftseigentümern Jakob und Anna Pitsch, 23, Himberg, Hauptstraße 36, als Käuferin abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner vom 18. Mai 1951, G.Z. 74/A/50, als prov. Gst. (2338/2) ausgewiesene, 42 qm große Teilfläche des städtischen Gst. 2338, Ortsraum, in E.Z. 66, Kat.G. Himberg, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. August 1951, M.Abt. 57 — Tr 2260/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/540/51; M.Abt. 57 — Tr 2269/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Stephanie Mencik, 23, Ober-Laa, Grüngasse 4, als Käuferin abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 18. Juni 1951, G.Z. 14, ausgewiesene 162 qm große Teilfläche des städtischen Gst. 958 in E.Z. 267, Kat.G. Ober-Laa-Land, Figur t s x y z (t), wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 2. August 1951, M.Abt. 57 — Tr 2269/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/541/51; M.Abt. 57 — Tr 3560/50.)

Der Vertrag zwischen der Stadt Wien und Albine Otte, 19, Boshstraße 1, wird genehmigt.

Danach verkauft die Stadt Wien zum Zwecke der Durchführung des Abteilungsplanes des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Wilhelm Hartl vom 22. Mai 1951, G.Z. 846, von den Gste. 1304/1 und 1304/3, inneliegend in der E.Z. 151 der Kat.G. Leopoldau, Teilflächen im Ausmaße von 340 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 2. August 1951, M.Abt. 57 — Tr 3560/50, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/542/51; M.Abt. 57 — Tr 1924/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Firma Vereinigte Chemische Fabriken Kreidl, Rutter & Co. beabsichtigte Vertrag wird genehmigt.

Danach überträgt die Stadt Wien die Gste. 1320/19, 1320/58 und 1297/3, alle öffentliches Gut der Kat.G. Donaufeld, im Ausmaße von 1531,05 qm an

die genannte Firma, während diese aus dem Gutsbestande der E.Z. 651 der gleichen Kat.G. die Gste. 1276/58, 1276/60 und 1276/61, je Ac., sowie das im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Ing. Otto Zieritz vom März 1951, G.Z. 7609, ausgewiesene prov. Gst. (1276/63), insgesamt Grünflächen im Ausmaße von 1257,37 qm, in das Eigentum der Stadt Wien, schließlich das im genannten Plane ausgewiesene prov. Gst. (1276/59) im Ausmaße von 1067,13 qm unentgeltlich in das öffentliche Gut überträgt.

Der Vertrag gilt zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 1. August 1951, M.Abt. 57 — Tr 1924/51, angeführten Bedingungen abgeschlossen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/545/51; M.Abt. 57 — Tr 1588/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Hans Frohn, Kaufmann, 7, Mariahilfer Straße 22, abzuschließende Kaufvertrag, betreffend Teilflächen der Gste. 307/6 in E.Z. 471 und 323/18 in E.Z. 18, beide der Kat.G. Pötzleinsdorf, im Gesamtausmaße von 715,31 qm, ausgewiesen im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Rudolf Fluck vom 28. März 1951, G.Z. 86/51, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 4. August 1951, M.Abt. 57 — Tr 1588/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatte: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/547/51; M.Abt. 57 — Tr 2857/51, 2641/50.)

Der vom Wiener Magistrat mit den Eigentümern des in der E.Z. 1099 des Gdb. der Kat.G. Puchberg inneliegenden Gst. 2377/2, Weide, Georg und Berta Eichberger, Puchberg, Neunkirchner Straße 17, und Johann und Rosa Schramböck, Puchberg, Neunkirchner Straße 120, abzuschließende Tauschvertrag wird genehmigt.

Danach übertragen die vorgenannten Mit-eigentümer den 320 qm großen Teil dieses Gst. 2377/2, Weide, in das Eigentum der Stadt Wien, wogegen die Stadt Wien das ihr gehörige, in der E.Z. 1150 des Gdb. der Kat.G. Puchberg inneliegende Gst. 2377/3, Alpe, im Ausmaße von 320 qm zu je 1/4 Anteil in das Eigentum der Vorgenannten überträgt. Der Grundtausch erfolgt zu den im Berichte der M.Abt. 57 — Tr 2857/51 vom 4. August 1951 angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/597/51; M.Abt. 57 — Tr 2753/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der Liegenschaftseigentümerin Hedwig Cihal, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 75, als Käuferin abzuschließende Kaufvertrag über die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dr.-Ing. Erich Meixner vom 20. März 1951, G.Z. 140/50, als prov. Gst. (3203/2) bezeichnete, 10 qm große Teilfläche des Gst. 3203, Weg, im Verzeichnis I des öffentlichen Gutes der Kat.G. Klosterneuburg wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 1. September 1951, M.Abt. 57 — Tr 2753/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/598/51; M.Abt. 54 — 17/155/48.)

In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses IX vom 24. Februar 1949 wird der Verkauf der in der Rathaus-presse, 1, Neues Amtshaus, Rathausstraße Nr. 14—16, befindlichen, für den Betrieb unbrauchbaren Steindruckschnellpresse, Fabrikat Anger & Söhne, samt Zubehör an die Firma Benedikt & Mateyka, 11, Molitorgasse Nr. 15, zu dem angebotenen Preise ab Standort genehmigt.

(A.Z. IX/539/51; M.Abt. 57 — Tr 1776/51.)

Die Stadt Wien erhöht ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung die der Ida Neumärker, 19, Boshstraße 17, Stiege 58/9,

IHR

AUTOMATERIAL

kaufen Sie günstig bei

„Christophorus“

Wien VII, Kirchberggasse 27

Telephon: B 39-4-39

A 2967/6

aus dem Kaufvertrag vom 11. Jänner 1940, M.Abt. 12 — 15.376/38 b, zustehende Rente in der derz. Höhe von monatlich 300 S ab 1. August 1951 auf den Betrag von 400 S monatlich.

Der Rentenbetrag ist auf A.R. 904/57 bedeckt.

(A.Z. IX/604/51; M.Abt. 55 — 10558/51.)

Die Drucksortengebühr für das im Pädagogischen Institut der Stadt Wien vorgeschriebene Vorlesungsbuch wird mit Beginn des Wintersemesters 1951/52 mit 3 S je Stück festgesetzt.

Berichterstatte: GR. Römer.

(A.Z. IX/543/51; M.Abt. 59 — V 144/51.)

Für Mehrausgaben bei der Erbauung des Marktamtgebäudes auf dem Karmelitermarkt wird die Erhöhung des für das Jahr 1950 bereits genehmigten Sachkredits im Betrage von 163.600 S um 2500 S auf 166.100 S genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 1950 auf AR. Märkte 932/51, Bauliche Herstellungen, gegeben.

(A.Z. IX/544/51; M.Abt. 59 — V 141/51.)

Für größere Auslagen bei den Aufwandsentschädigungen infolge Erhöhung der Tarife der Straßenbahnen, Autobusse und Bahn wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 932, Märkte, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derz. Ansatz 65.400 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 26.100 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 932, Märkte, unter Post 2, Marktgebühren, zu decken ist.

(A.Z. IX/548/51; M.Abt. 54 — 11/46/51.)

Für die Ausführung von Feuerschutzvorkehrungen im städt. Objekt XI, Neugebäude, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 365 (derz. Ansatz 195.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 38.000 S genehmigt, die in Minderungen der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 26, Fracht, Versandspesen und Zufuhr, zu decken ist.

(A.Z. IX/550/51; M.Abt. 54 — 3/81/51.)

Der Ankauf von 720 kg Reinzinn bei der M.Abt. 21 zum Gesamterfordernis von 57.240 S wird genehmigt.

(A.Z. IX/565/51; M.Abt. 60 — 490/51.)

Der GRA. IX beschließt, die monatliche Benützungsgeld für das der Landesinnung

Franz Wolfram

Anstreicher und Möbellackierer

Büro und Werkstätte:

Wien XIV, Meiselstraße 74
Telephon: A 39-0-17

Wohnung: Wien VI, Mariahilfer Straße 91
Telephon: B 27-8-16

empfiehlt sich

für sämtliche Anstreicher- und Möbellackiererarbeiten

A 2498

Stefan Raulcher & Söhne

Holzindustrie, Parkettwerk, Fußbodenfabrik, Sägewerk, Bautischlerei, Möbeltischlerei, Kistenfabrik, Zimmerer, Holzhaus-, Hallen-, Baracken- und Massivbau

Wien VI/56, Capistrangasse 2
(Ecke Mariahilfer Straße 31)

Tel.: B 22-2-53, B 26-3-41 / Draht: Rauscherholz, Wien

Ulmerfeld bei Amstetten, Niederösterreich

A 2732 a/25

B. Ellend**Bau- und Portalverglasung
Glasschleiferei****WIEN VII
STUCKGASSE 11**Telephon B 30-0-56,
B 39-305

Kontrahent der Gemeinde Wien

Übernahme aller
Glasarbeiten für den
Wiederaufbau

A 2499

Wien der Fleischhauer und Fleischselcher zugewiesene Abteil der Stallabteilung 1 in der Stallgruppe XII am Zentralviehmarkt von 225 S auf 165 S für das zweite Halbjahr zu ermäßigen.

(A.Z. IX/566/51; M.Abt. 60 — 1008/51.)

Der GRA. IX beschließt, die monatliche Benützungsgeld für eine der Berufsgruppe der Pferdefleischhauer und Pferdefleischselcher am Pferdeschlachthof Meidling im Objekt XIII zugewiesene Schlachtbrücke von 207 S auf 100 S für das zweite Halbjahr 1951 zu ermäßigen.

Berichterstatte: GR. Winter.

(A.Z. IX/562/51; M.Abt. 54 — 6110/23/51.)

Der Verkauf von 1400 Stück alter Pflastersteine ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Leberstraße, an die Gemeinde Ollersdorf, Bezirk Gänserndorf, Niederösterreich, zu dem im Magistratsantrage angeführten Preise wird genehmigt.

(A.Z. IX/568/51; M.Abt. 54 — 6050/11/51.)

Der Verkauf von zirka 4200 kg Alteisenmaterial ab dem Bauhof, 20, Durchlaufstraße, beim Bahndamm (M.Abt. 22), an die Firma A. Hruza, 20, Pasettistraße 96—98, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/569/51; M.Abt. 54 — 7248/2/51.)

Der Verkauf von zirka 6 t Alteisen (demontierte Kesselanlage) ab dem städt. Volksbad, 10, Gudrunstraße 163 a, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/570/51; M.Abt. 54 — 6130/22/51.)

Der Verkauf von alten, skartierten Eisenbahnmaterial im Gesamtgewichte von rund 6½ t ab dem Lagerplatz der M.Abt. 29, 9, Spittelauer Lände 47, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/585/51; M.Abt. 54 — 6/119/51.)

Der Verkauf von zirka 3 t Alteisen ab den Theateräumen im städtischen Wohnhaus, 1, Johannesgasse 4, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/586/51; M.Abt. 54 — 6190/20/51.)

Der Verkauf eines alten Handlastenaufzuges ab der Krankenanstalt Rudolfsstiftung, 3, Boerhaavegasse, an die Firma Blankenberg, Rodlers Nachfolger J. Czech, 12, Kollmayergasse 20, zu dem im Magistratsantrage angeführten Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Krämer.

(A.Z. IX/587/51; M.Abt. 54 — 6110/26/51.)

Der Verkauf von 720 Stück gebrauchten, ausgeschiedenen Granitpflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Leberstraße, an die Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Staatseisenbahnen, 1, Gauer mannsgasse 4, zu den im Magistratsantrage angeführten Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/588/51; M.Abt. 54 — 6/101/51.)

Der Verkauf eines alten Rohrpontons ab dem Lagerplatz der M.Abt. 29, 9, Spittelauer Lände, an das Bundesstrombauamt — Betriebsbauleitung, 19, Schleusengebäude, Nußdorf, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/589/51; M.Abt. 54 — 6070/47/51.)

Der Verkauf von zirka 18 qm Drahtglasverschnitt (Bruchglas) ab der Baustelle der M.Abt. 24 (Zentralwaschküche), 21, Jedleseer Straße 66—94, an Hans Vanic, 21, Frauens tiftgasse 1, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/596/51; M.Abt. 54 — 6070/36/51.)

Der Verkauf der Baracke Nr. 36 und eines Holzschuppens des ehemaligen Baumgartner Barackenlagers, 14, Linzer Straße 299, an Walter Gauf, Abbruchunternehmung, 19, Heiligenstädter Straße 62, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/599/51; M.Abt. 59 — B 218/51.)

Für den Neubau einer Brückenwaage auf dem Yppenmarkt einschließlich der Arbeiten für die Zufuhr wird ein Sachkredit in der Höhe von 117.500 S genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1951 auf AR. 932/51, Bauliche Herstellungen der Märkte, bei der Manualpost 404 a, Neubau einer modernen Brückenwaage auf dem Yppenmarkt, mit dem Betrage von 117.500 S zu bedecken.

(Fortsetzung folgt)

Abbrüche A 2859
Demontagen
Ankauf stillgelegter Industrieanlagen
Schuttufräumungen**H.SCHU & CO.**

Spezial - Abbruchunternehmen

Wien III, Estepplatz 5

U 19-0-44

U 13-4-20

Kundmachung**betreffend Schutz der Gartenanlagen im Gebiet der Stadt Wien**

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Stadt Wien in der Fassung von 1931 wird zum Schutze der allgemein zugänglichen Gartenanlagen im Gebiete der Stadt Wien verordnet:

§ 1.

1. Die Benützung der Wege ist nur Fußgängern gestattet.

Die als Kleinkinderspielplätze bezeichneten Spielplätze dürfen nur von Kleinkindern und deren Begleitpersonen betreten werden.

In die bundeseigenen Gärten Schönbrunn, Belvedere, Burggarten und Volksgarten ist Kindern unter zehn Jahren der Eintritt nur in Begleitung Erwachsener gestattet.

2. Das Radfahren, auch mit Kleinfahrrädern, das Schieben von Fahrrädern sowie das Reiten ist verboten.

Andere Fahrzeuge, ausgenommen Krankenfahrstühle und Kinderwagen, dürfen nur mit Genehmigung des Magistrates oder, sofern Bundesgärten in Betracht kommen, der zuständigen Bundesdienststelle (Bundesgartenverwaltung, beziehungsweise Burghauptmannschaft in Wien und Schloßhauptmannschaft Schönbrunn) verwendet werden.

3. Die Benützung der Wege und der übrigen Gartenflächen zu Privatwecken, wie zum Beispiel für die Aufstellung von Tischen, Bänken, Stühlen, Ständen, Automaten, Kastanienbratöfen, Sodawasserwagen und dergleichen sowie für Lichtbildaufnahmen, einschließlich des Filmens (mit Ausnahme von Amateuraufnahmen) gleichfalls, ist nur mit Genehmigung einer der vorangeführten Dienststellen gestattet. Die Benützung der Anlagen oder Einfriedungen zum Anbringen oder Ablegen von Druckwerken oder sonstigen Gegenständen ist unzulässig. Auch die Verteilung von Flugblättern ist in öffentlichen Gartenanlagen, einschließlich der Anlagen des Praters, untersagt.

4. Das Betreten von Rasen- und Pflanzungsflächen, sofern sie nicht für den Verkehr freigegeben sind, sowie jede Beschädigung oder Verunreinigung der Gartenanlagen, Bauwerke (Wetterhäuschen und dergleichen) und Denkmäler ist verboten. Insbesondere dürfen Blumen oder Zweige nicht abgerissen oder abgeschnitten, Bäume nicht erklettert, angeschnitten oder gekennzeichnet, Bänke nicht beschädigt, beschmutzt oder von der Stelle gerückt, bestiegen oder zum Liegen benützt werden. Einfriedungen dürfen nicht beschädigt oder zum Sitzen, Abstellen von Gegenständen, zum Aufhängen oder Befestigen von Kleidern, Gerätschaften und dergleichen, zum Turnen oder Klettern benützt werden. Das Ausgießen von Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten auf Wege oder sonstige Gartenflächen ist untersagt. Das Wegwerfen von Papier, Speiseresten und Abfällen jeder Art ist verboten.

5. Das Fußballspielen, sowie das Werfen von Steinen oder Stöcken, das Schießen mit Schleudern, Blasrohren und ähnlichen Geräten, ebenso das Abbrennen von Knallpräparaten ist unstat-

LEONHARD
HOCH-UND TIEFBAU-GES.M.B.H.PROJECT
UND
BAUAUSFÜHRUNG
VON
WASSERVERSORGUNGS-
UND
ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGENBEHÖRDL. KONZ. WASSERLEITUNGSINSTALLATEURE
WIEN 3, INVALIDENSTRASSE 7 · TELEFON : U · 12-454 / U · 17-253

BANKVERBINDUNG : GEWERBE- U · HANDELSBANK - A · G · WIEN 7 ·

Zentralviehmarkt

Table with 5 columns: Auftrieb, Ochsen, Stiere, Kühe, Kalbinnen Summe. Rows include Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Burgenland, Tirol, Jugoslawien, Dänemark, Zusammen.

Auermarktbezuge Rinderschlachthof:

Table with 5 columns: Auftrieb, Ochsen, Stiere, Kühe, Kalbinnen Summe. Rows include Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Burgenland, Tirol, Zusammen.

Zentralviehmarkt:

Table with 5 columns: Auftrieb, Ochsen, Stiere, Kühe, Kalbinnen Summe. Rows include Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Zusammen.

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 7 lebende Kälber. Herkunft: Salzburg 6, Steiermark 1.

Auermarktbezuge Zentralviehmarkt:

11 lebende Kälber. Herkunft: Oberösterreich 9, Salzburg 2. Ferner 477 lebende Schafe. Herkunft: Kärnten 130, Ungarn 347.

Rinderschlachthof:

79 lebende Kälber. Herkunft: Wien 8, Niederösterreich 28, Oberösterreich 32, Steiermark 11.

Ferner 29 lebende Schafe. Herkunft: Wien 28, Niederösterreich 1.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 800 Schweine. Herkunft: 372 Fleischschweine und 428 Fettschweine aus Jugoslawien.

Auermarktbezuge Zentralviehmarkt:

146 Fleischschweine. Herkunft: Oberösterreich 146.

Schweineschlachthof:

996 Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 219, Oberösterreich 602, Wien 19, Steiermark 120, Burgenland 36. Kontumanzanlage: nicht in Betrieb.

Zufuhren der Großmarkthalle

Table with 8 columns: Auftrieb, Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Rauchfleisch, Innereien, Wurst, Knochen. Rows include Wien, Burgenland, Niederösterr., Oberosterr., Steiermark, Tirol, Zusammen.

Table with 8 columns: Auftrieb, Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Rauchfleisch, Innereien, Wurst, Knochen. Row: Wien über St. Marx.

Table with 8 columns: in Stücken, Kälber, Schweine, Schafe, Lämmer, Ziegen, Kitze. Rows include Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Jugoslawien, Dänemark, Zusammen.

Table with 8 columns: in Stücken, Kälber, Schweine, Schafe, Lämmer, Ziegen, Kitze. Row: Wien über St. Marx.

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Auftrieb: 99 Schlachterpferde. Herkunft: Wien 5, Niederösterreich 19, Oberösterreich 5, Steiermark 14, Dänemark 20, Jugoslawien 36.

Nachmarkt:

46 Schlachterpferde. Herkunft: Steiermark 10, Niederösterreich 1, Kärnten 2, Jugoslawien 33.

Ferkelmarkt:

Auftrieb: 225 Stück Ferkel, davon wurden 179 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wochige 214.70 S, 7wochige 247 S, 8wochige 270 S, 10wochige 340 S, 12wochige 425 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baunternehmung Guido u. Walter Gröger

Ingenieure und Baumeister Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Kabellegungen

Wien VI, Mariahilfer Straße 85-87 Telephon B 21-5-22, B 21-2-29

A 2652 G

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 3. September bis 8. September 1951 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk:

Julius Karl, Friseurgewerbe, Pazmanitengasse 10 (20. 8. 1951). — Lanz Theresia geb. Oberhofer, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetranken in Flaschen und den in Milchsondergeschaften zugelassenen Nebenartikeln, Glockengasse 9 (26. 7. 1951).

3. Bezirk:

Cejka Karoline, Handelsvertretung für chemisch-pharmazeutische Produkte, Maschinen, Leder- und Textilwaren, Weigarberlande 54/8 (13. 8. 1951).

4. Bezirk:

Vogtherr Walter, Handelsvertretung für Uhren, echten und unechten Schmuck, Favoritenstrae 4-6 (13. 7. 1951).

5. Bezirk:

Skorupa Josef, Herrenschneidergewerbe, Franzensgasse 17 (10. 7. 1951).

6. Bezirk:

Gerstel Emil, Kleinhandel mit Papierwaren, Burobedarfartikeln, Schreibwaren, Schul- und Zeichenrequisiten, Mariahilfer Straße 27 (29. 6. 1951).

7. Bezirk:

Pietschmann & Co., K. G., Großhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Zieglergasse 29/III (11. 6. 1951).

9. Bezirk:

Jakubec & Co., K. G., Erzeugung von chemischen Friseurspezialartikeln, Loblichgasse 5-9 (28. 7. 1951).

laden, Fruchtsäften, Gefrorenem, Kompotten und Honig, Rotenlowengasse 9 (3. 7. 1951).

10. Bezirk:

Dodek Wilhelm, Kleinhandel mit Schuhen, Troststrae 61 (2. 8. 1951).

11. Bezirk:

Kreisl & Co., OHG., Metallwarenerzeugung, Fabrikmaige Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenstanden für Eisenbahnen, Automobile und Luftfahrzeuge, von Ausrüstungsgegenständen für die Waggonherstellung.

12. Bezirk:

Ryssawy Olga geb. Peschka verw. Warnold, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genusmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltsartikeln.

13. Bezirk:

Knaus Roland, Handelsvertretung für Textilwaren, Ghelengasse 4 (1. 8. 1951).

14. Bezirk:

Krauss Rudolf, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Goldengasse 12 (10. 8. 1951).

15. Bezirk:

Boritzer Siegfried, Alleinhaber Siegfried Boritzer, Handel mit Schuhen und Schuhwarenbestandteilen, Gummiabsatzen und Strümpfen, Sechshausstrae 12 (22. 5. 1951).

17. Bezirk:

Blazek Franz, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Eisenwaren, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Keramik- und Tonwaren.

18. Bezirk:

Pirny Olga, Kleinhandel mit Pelzbekleidung und Damenoberbekleidung, Hockegasse 71 (18. 7. 1951).



PLUMBO

öffnet und reinigt mühelos

verstopfte Ablaufrohre

in Küche, Baderaumen und Abort

R. Avenarius

Wien I, Burgring I

A 4013

Bau- und Galanterie- spenglerei Blechbuchstaben alle Arten Reparaturen

Adolf Reitzner

Geprüftes Spenglermeister

Betrieb: Wien XVI, Brublgasse Nr. 28

Büro (Wohnung): XII, Arndtstrae Nr. 89

Telephon R 30-6-27

A 4049/4

19. Bezirk:

Hirsch Hedwig geb. Straub, Damenschneidergewerbe, Döblinger Hauptstraße 13/13 (6. 8. 1951).

20. Bezirk:

Filgäs Wilhelm, Sägebetrieb, beschränkt auf den Lohnschnitt mittels transportabler Vollgatter, Universumstraße 38 (23. 7. 1951). — Melinger Margarete, Kleinhandel mit Herrenoberbekleidung, Damenmänteln und Kostümen, jedoch in Verbindung mit dem Altwarenhandel, Wintergasse 1 (10. 7. 1951).

21. Bezirk:

Egger Ing. Franz, Gewerbmäßige Ausübung des unter Nr. 163.648 erteilten Patentes, Verfahren zur Herstellung von Porenbeton, Leopoldauer Platz 30 (11. 7. 1951). — Jindra Rosa, geb. Bilsky, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschuß jener Waren, deren Verkauf gemäß EGBI. II, Nr. 326 vom 26. 10. 1934, an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, An der Alten Donau, Dampfschiffhafen, städt. Uferböschung zwischen 10,5 und 14 m oberhalb des Grenzsteines, 6,4 m vom Ufer (Verkaufshütte) (21. 5. 1951). — Proschofsky Johann, Kleinhandel mit Papierwaren, Rauchrequisiten, Galanterie- und Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Shuttleworthstraße 21 (6. 8. 1951). — Roch Johann, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Eiern, Johann Laufner-Gasse Nr. 37 (3. 8. 1951).

22. Bezirk:

Minarik Karl, Kleinhandel mit See- und Flußfischen, Backfischen, Fischmarinaden, Fischräucherwaren, Essig, Gurken und Salaten, Aspern, Groß-Enzersdorfer Straße 2 (Kiosk) (17. 8. 1951).

23. Bezirk:

Gugumuck Karl Leopold, Gemischtwarenverleiher, beschränkt auf die in Drogerien üblicherweise geführten Artikel, Ebergassing 58 (20. 7. 1951). Hampel Franz, Schmiedegewerbe, Rauchenwarth Nr. 96 (28. 8. 1951). — Holzbauer Ferdinand, Landmaschinen-gewerbe, Himberg, Wiener Straße 3 (28. 8. 1951). — Kürner Josef, Handel mit Getreide und Körnerfrucht, Zwölfaxing 107 (18. 7. 1951). — Mittendorfer Franz, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf Bau- und Kunstschlosserei, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 1 (30. 8. 1951). — Schleis Alfred, Schuhmachergewerbe, Himberg, Hauptstraße 42 (28. 8. 1951). — Simmet Josef, Friseur-gewerbe, Ober-Laa, Himberger Straße 30 (27. 8. 1951).

24. Bezirk:

Schindler Karl, Kleinhandel mit Lebkuchen, Kanditen und Zuckerbäckerwaren sowie Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten und Ledergalanteriewaren, Mödling, Wiener Straße 34 (2. 8. 1951). — Stierböck Richard, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Mödling, Jägerhausgasse 1 (Kiosk) (24. 7. 1951). — Zettler Maria, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Erdäpfeln und Eiern, Hennersdorf, Goethestraße 8 (6. 8. 1951).

26. Bezirk:

Wohr Walter, Erzeugung von Obst- und Beerenweinen, Klosterneuburg, Agnesstraße 46 b (10. 8. 1951).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 3. bis 8. September 1951 in der M.Abt. 63, Gewerbe-register. (Tag der Verleihung in Klammern.)

3. Bezirk:

Prokop Rudolf, Verwaltung von Gebäuden, Hinterstraße 11/4 (24. 8. 1951).

4. Bezirk:

Ries Dipl.-Ing. Otto, Baumeistergewerbe, Südtiroler Platz 2 (22. 8. 1951). — Sauer Therese geb. Hofer, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Ausschank von Kaffee im Anschluß an die Mahlzeiten, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billard-spieles, Mühl-gasse 15 (4. 8. 1951).

7. Bezirk:

Mayer Adolf, Allein-inhaber der Firma Adi Mayer's Filmbüro, Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Filmen (Laufbildern) beschränkt auf Kurzfilme, Apoll-gasse 8 (25. 8. 1951). — Prethaler & Co., K.G., Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft mit der Berechtigung nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, Neubaugasse 15 (21. 8. 1951).

10. Bezirk:

Georg Albrecht, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Ausschank von Kaffee im Anschluß an die Mahlzeiten, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billard-spieles, Mühl-gasse 15 (4. 8. 1951).

13. Bezirk:

Adamik Method, Vervielfältigung mittels einfacher Verfahrensarten, beschränkt auf die Herstellung von Modezeichnungen, Püttingengasse 3-5 (21. 7. 1951).

14. Bezirk:

Baumgartner Franz, Zimmermeister-gewerbe, Märzstraße 168 (24. 8. 1951).

17. Bezirk:

Brückl Margaretha, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billard-spieles, Jägerstraße 9 (30. 7. 1951). — Mič Theresia geb. Schöllnberger, Vervielfältigungsbüro unter Anwendung einfacher Verfahrensarten, Hernalser Hauptstraße 43 (25. 8. 1951). — Winter Erwin, Altwarenhandel (Trödler), Taubergasse 66 (25. 7. 1951).

18. Bezirk:

Ranovsky Johann Rudolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Lacknergasse 96 (11. 8. 1951).

24. Bezirk:

Schwarz Ludwig, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Gumpoldskirchen, Bahngasse 6 (17. 8. 1951). — Zezula Maria, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, Sittend- dorf 49 (27. 8. 1951).



A 2404

A. HAMBURGER

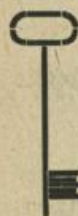
Papierhandels-ges.

WIEN I,

Mahlerstraße Nr. 7

Telephon R 22-3-67 R 22-3-88

A 3028b/13



ALOIS VASZIN's Wtw.

Geschäftsführer: Franz Probst

WIEN V,

STOLBERGGASSE 51

Bau- und Kunstschlosserei,

Anfertigung von Rollbalken, Scherengiertern

und sämtliche Reparaturen

A 4060/2

Wien IV,

Baumeister Hans Teschik

Operngasse 22

Telefon A 33-0-07

A 3042/6

Matthäus Bohdal's Wtw.

Hoch- und Tiefbau

Wien XIV, Linzer Straße 446

Telephon A 38-2-13

A 3055/2

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten

Baumeister

LUDWIG PROKYSEK

WIEN XII,

Deutschmeisterstraße 21

Telephon R 31-3-87

A 4050/4

PFLASTERMEISTER

NOWAK IGNAZ

Wien XV, Gablenzgasse Nr. 105

Büro:

Wien XIII, Neuhartgasse Nr. 62

Telephon A 54-8-35

A 3041/4

BAUSCHLOSSEREI UND EISENBAU
Fritz Lopaur
 WIEN XV,
 Herklotzgasse Nr. 19
 TELEPHON R 37-0-81
 A 2654/6

Matthias Kubesch & Co.
 Stahlbau
 Portalbau in Stahl und Metall
 Stahlfenster
 Stahltüren / Stahlitore
Wien XI, Leberstraße 96
 Tel. U 19-0-19
 A 2661/6

ALBERT KITTEL'S Wwe.
Baumeister
 Wien IX, Fuchsthallergasse 3
 Telephon: A 14-800
 Übernahme sämtlicher Bauarbeiten
 A 4048/2

Buchdruckerei
Ferdinand Horowitzky & Co.
 Inhaber: Hubert und Karl Kunst
 Wien XV, Robert Hamerling-Gasse Nr. 15
 Telephon R 35-4-31
 A 2535/6

Maler- und Anstreichermeister
Franz Hofirek
 Ausführung sämtlicher Maler- und
 Anstreicherarbeiten an Wohn-, Ver-
 kehrs- und Industrieanlagen
Wien IX, Bindergasse 6/8
 Telephon A 10-1-48 L
 A 2586/8

Matthäus Baier
 Architekt und Stadtbaumeister
 Hoch-, Tief- und Eisenbeton-
 bau, Siedlungs- und Wohn-
 häuser, Adaptierungen,
 Pfeilerauswehlungen usw.
 Renovierung von Fassaden
 in allen Ausführungen
Wien XVI, Landsteingasse 10
 Telephon A 31-5-59
 A 2607/4

Ing. Rudolf Lang
 Architekt und Stadtbaumeister
 WIEN VIII/65,
 Ledererg. 13, Tel. A 26-4-26
 HOCHBAU / TIEFBAU / KULTURBAU
 A 2493/13

**Statzendorfer
 Schotterwerk**
 Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny
Werk: Unter-Wöbling
 Postfach: Statzendorf
 Telephon Statzendorf 10
Ev.-Büro: Wien 14,
 Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35
 A 2519/34

**Nieder-
 österreichische
 Molkerei**
 registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
 WIEN XX, HÖCHSTÄDTPLATZ 5
 129 eigene Verkaufsstellen
 A 2520/11

Franz Krcal
 Wien XXII
 Erzherzog Karl-Straße 126
 Telephon F 22-2-21
**Sandgewinnung und
 Lastautotransporte**
 A 2222/12

Rostnitfarben
*aus garantiert reinem Leinölfrnis erzeugt, sind
 der beste Schutzanstrich für eiserne Tragwerke,
 Masten, Blechdächer, Türme, Dachrinnen etc.*
 Rostschutzfarben- und Lackfabrik
Dr. J. Werber
 WIEN VI, Dürergasse 19
 Telephon B 23-309
 Gegründet 1890
 A 2361/28

Erzeugung von Schulmöbela und
 Einrichtungen von Kanzleien usw.
**Favoritner
 Holzverarbeitung**
 Ges. m. b. H.
 Wien X, Schleiergasse 17
 Objekt J und K. Telephon U 44-0-16
 A 2395/6

KRAUSCHNER & CO.
 Eisen- und Metallwaren O. H. G.
 Wien XVI / Telephon B 34-3-61, A 39-4-96
Baubeschläge, Möbelbeschläge
 Kleiseisen-, Schrauben- und Drahtwaren
 Drahtstifte
 Werkzeuge

 A 2167/7

Armaturen- u. Röhren-Handelsgesellschaft
Schmitz & Co.
 WIEN I, WALFISCHGASSE 12-14
 Telephon: R 26-5-35 Serie
 Telegramm-Adresse: Fittinghandel
 Röhren - Fittings - Armaturen - Sanit. Einrichtungen
 A 2221/12

WERKSTÄTTE
 FÜR MALEREI UND ANSTRICH
Johann F. Gärtner
Wien XV, Meiselstraße 43
 Telephon-Nr. A 38-3-64 U
 A 2217/26

Franz Skoda's Wtw.
 Bau- und Galanteriespenglerei
 Wien XXV, Mauer, Lange Gasse 58
 Tel. A 58-9-89
 übernimmt alle ins Fach
 einschlägigen Arbeiten
 A 2217/12

Hans Fürbeck
 TISCHLERMEISTER
 Werkstätten für Bau und Möbel
WIEN III
 Gestettengasse 1
 Kardinal-Nagl-Platz 6-7
 Telephon U 11-308, B 51-7-25
 A 2203/12

Baunternehmung
 Dipl.-Ing. **Hermann Lauggas**
 Beh. aut. Ziv.-Ing.
 Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H.
 Projektg. u. Ausfühg. aller Bauarbeiten
Wien XXV, Mauer, Hauptstraße 53
 Telephon:
 Kanzlei A 58-2-60 · Gerätelager A 58-3-31
 A 2211/12

Glockenbrot
und
Teigwarenfabrik
ferdinand Kössler u. Co.
Wien XV, Dreihausgasse 21-23
Telephon: R 33001 |

A 3004

**HERRBURGER
& RHOMBERG**
TEXTILWERKE
DORNBIRN—INNSBRUCK—WIEN

Niederlage:
Wien I, Sterngasse 6a
U 22-0-26, U 27-1-91, U 27-3-32

A 2990/6

KARL BÜRKLE
BLECHEMBALLAGEN-,
BAU- U. GALANTERIE-SPENGLEREI
Wien XII, Grieshofgasse 10 / Tel. R 35-2-53
POSTSPARKASSEN-KONTO. KR. 39.783

A 3057/3

Bildhauer
Stukkateur
Kunststeinwerk

JOSEF PANIGL
Wien V, Diehgasse 25 / Tel. B 27-0-58

Portale, Grabdenkmäler, Kamine, Vasen
usw. / Dekorationen in Stuck und Stein
Innen- und Außenverputzarbeiten

A 2963/12

K
M
Karl Mayer
Beh. konz. Installateur / Bauspenglerei
Moderne Badezimmer / Gas-,
Kalt- u. Warmwasser-Anlagen
Zentralheizungen

A 2955/6

Wien V, Kohlgasse 15 / Telephon A 34-4-16

Maler-
und
Franz
Harasim
Anstreichermeister

Wien XVIII, Theresiengasse 9
Telephon B 43-3-54 Z

A 2948/6

MALER- UND
ANSTREICHERMEISTER
Otto Jakowitsch
WIEN III, PAULUSPLATZ 9
TELEPHON B 52-2-84

A 3012/6

Franz Horak
Stadtzimmermeister
WIEN XVII
Dornbacher Straße 30
Alszeile 85
Telephon: A 26-5-37

A 2962/12

KARL ERGENS
MALEREI-ANSTRICH
technische Anstriche
Wien X, Raaberbahngasse 15, Telephon U 42-1-55
Gegründet 1870

A 2873/12

Hans Salzmann
DACHDECKEREI
Wien XVII,
Hernelser Hauptstraße 232
Telephon U 20-2-43

A 2878/2


A 2916/3
FÜRNSINN & CO
ELEKTROGERÄTE
Wien 7, Neubaugasse Nr. 25
Telephon B 33-206, B 34-0-13

Ing. Josef Vodicka
BAUMEISTER
Ausführung sämtlicher Hoch-, Tief- und
Eisenbetonarbeiten sowie Adaptierungen
Wien XII, Wurmbstr. 44, Tel. R 30-2-48
Wohnung:
XII, Hohenbergstr. 24/7, Tel. R 34-4-71

A 2862/3

STADTBAUMEISTER
Karl Riess
Wien IV, Südtiroler Platz 2/24
Telephon U 41-2-69

A 2864/2

HEINRICH
HOLLER
BEH. KONZ. ELEKTROTECHNIKER
WIEN X, FRIEDRICH-KNAUER-G. 8
TELEPHON U 45-9-42

A 2876/12

Ing. Eugen Böck
Waagen-, Gewichte-Fabrik
Wien IX, Simon-Denk-Gasse 8-10
Telephon-Nummer A 15-5-46

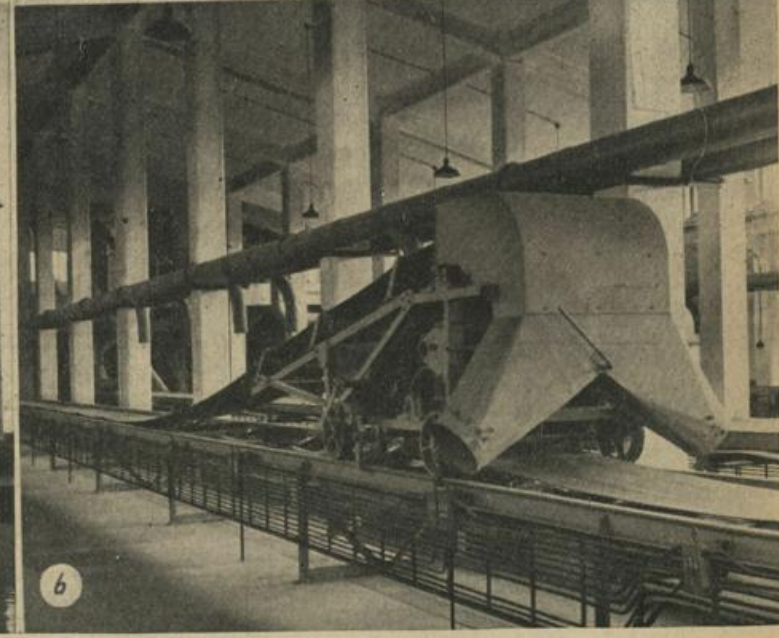
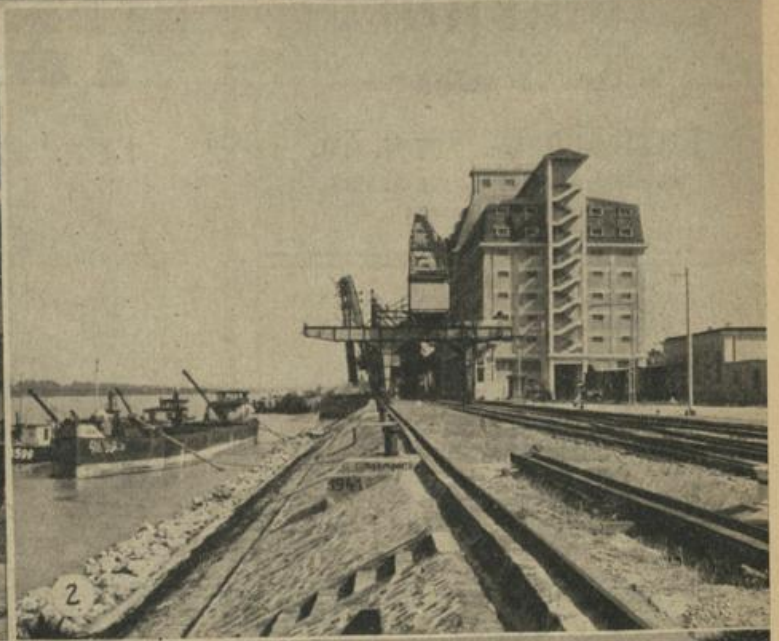
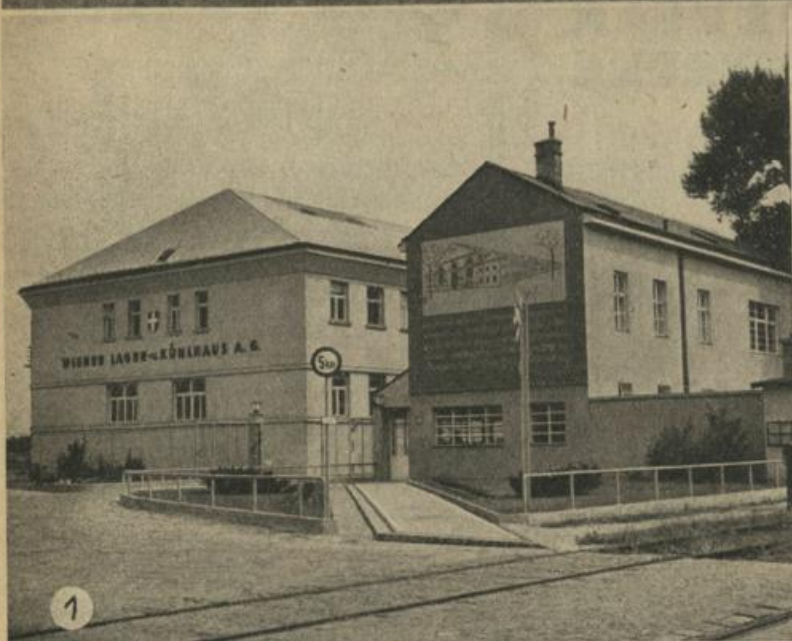
A 2758/3

Allgemeiner Reinigungs-
und Schädlingsbekämpfungsbetrieb
FRANZ PRASCH
Fenster- und Fußbodenreinigung sowie Instand-
haltung von Büro- und Amtsgebäuden, Wand-
und Plafondreinigung, Ungeziefervertilgung,
Generalreinigung von Neubauten und nach
Renovierungen
Zentrale: Wien I, Ballgasse 4
Telephon R 29006, U 17-2-92
Filialen: St. Pölten, Klostersgasse 4, Telephon 826
Klagenfurt, St.-Veiter Straße 44, Tel. 35-52
Eisenstadt, Hauptstraße 24, Tel. 353

A 2706/6


A 2856/26
Fabrik
für Holzsärge,
Metallsärge,
Sargverzierungen
Scopold Wolf & Co.
Wien XII, Michael-Bernhard-Gasse 12-14
Telephon R 35-0-24

Wiener Bilder



Die Wiener Lager- und Kühlhaus Aktiengesellschaft

Zu unserem Artikel auf der ersten Seite: 1. Der Zugang und das Direktionsgebäude der Wiener Lager- und Kühlhaus AG. — 2. Das Lagerhaus am Donauufer. 3. Der Speisesaal für das Personal. — 4. Das Kühlhaus, rechts die Maschinenhalle. 5. Die Speicher beim Hafen in Albern. — 6. Innenansicht einer Halle im Speicher.
(Sämtliche Aufnahmen außer Bild 5: Bilderdienst-Pressestelle der Stadt Wien)